

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

Innenpolitik
Kiel, 14. Januar 2015

Angelika Beer und Astrid Damerow: Fraktionen von PIRATEN und CDU fordern Ausschuss für Integrations- und Flüchtlingspolitik

Die Fraktionen von CDU und PIRATEN fordern die Einrichtung eines Ausschusses für Integrations- und Flüchtlingspolitik^[1]. Dies erklärten die zuständigen Sprecherinnen, Astrid Damerow (CDU) und Angelika Beer (PIRATEN) heute (14. Januar 2015) in Kiel:

„Die Erfahrungen der vergangenen Monate haben gezeigt, dass die Landesregierung viel zu lange braucht, um abgestimmt und angemessen auf die gestiegenen Flüchtlingszahlen zu reagieren. Die Albig-Regierung steht dieser Herausforderung nahezu ratlos gegenüber und handelt viel zu langsam. Schleswig-Holstein wird dadurch seiner Verantwortung weder gegenüber den Flüchtlingen, noch gegenüber den diese aufnehmenden Kommunen in ausreichendem Maße gerecht. Mit der zeitlich begrenzten Einrichtung eines eigenen Ausschusses wollen wir das ändern“, erklärte Damerow in Kiel.

Angelika Beer weiter: „Wir sind bereit, Verantwortung im Landtag zu übernehmen. Gleichzeitig setzen wir ein Signal, dass sich die Politik den Sorgen und Bedürfnissen der Menschen in besonderer Weise annimmt.“

Pressesprecher CDU-Fraktion
Dirk Hundertmark
Telefon: 0431 988-1440 Telefax: 0431-988-1443
E-Mail: info@cdu.ltsh.de
Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Pressesprecher PIRATEN-Fraktion
Mario Tants
Telefon: 0431 988-1603 Telefax: 0431 988-1602
E-Mail: mario.tants@piratenfraktion-sh.de
Internet: <http://www.piratenfraktion-sh.de>

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

Integrations- und flüchtlingspolitischen Fragen betreffen fast alle Landtagsausschüsse und Ressorts. Ein eigener Ausschuss kann diese Querschnittsaufgabe gut verbinden und auf drängende Fragen zeitnahe Antworten geben.“

„Wir bedauern, dass es trotz intensiver Bemühungen nicht gelungen ist, einen interfraktionellen Antrag zu formulieren. Unser Gesprächsangebot gegenüber den anderen Landtagsfraktionen halten wir selbstverständlich aufrecht“, so Damerow.

Fakten: Im Jahr 2014 stellten 7.620 Flüchtlinge in Schleswig-Holstein einen Asylantrag. Der Schleswig-Holsteinische Landtag befasste sich in der ersten Hälfte der Legislaturperiode in über 300 Vorgängen mit den Themen 'Flüchtlinge, Asyl, Zuwanderung und Integration'.

^[1] Drucksache 18/2631

Pressesprecher CDU-Fraktion
Dirk Hundertmark
Telefon: 0431 988-1440 Telefax: 0431-988-1443
E-Mail: info@cdu.ltsh.de
Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Pressesprecher PIRATEN-Fraktion
Mario Tants
Telefon: 0431 988-1603 Telefax: 0431 988-1602
E-Mail: mario.tants@piratenfraktion-sh.de
Internet: <http://www.piratenfraktion-sh.de>